

steirischen herbst 23/09 – 16/10/2011

Musikprogramm / Konzerte

Anne Teresa De Keersmaecker / Björn Schmelzer (B)

Cesena

herbst-Eröffnung

Uraufführung der Bühnenfassung

Fr 23/09 & Sa 24/09, 19.30, Helmut-List-Halle

Tänzer singen, Sänger tanzen. Anne Teresa De Keersmaecker nimmt die Idee dieser Zusammenarbeit ernst: Björn Schmelzers einzigartiges Vokal-Ensemble Graindelavoix liefert nicht einfach die Musik zum Tanz, sondern ist von Anfang an Teil der Entstehung dieses gemeinsamen Abends. Neunzehn Tänzer und Sänger erforschen die Grenzen ihrer Fähigkeiten im Dialog mit einer Musik, die zwar aus einer zeitlich weit entfernten Welt stammt, doch paradoxerweise in ihrer Komplexität und Abstraktion durchaus unserem zeitgenössischen Musikverständnis entspricht: Die *Ars subtilior* aus dem ausgehenden 14. Jahrhundert.

Mary Ocher (D/RUS)

War Songs

Konzert und Party zur herbst-Eröffnung

Fr 23/09, 22.30, Helmut-List-Halle

Glamouröse Außenseiterin, schrullige Non-Konformistin, exzeptionelle Stimmkünstlerin: Mary Ocher kommt mit ihren widerborstigen, aufregenden „War Songs“ rund um die ewigen Themen Krieg und Frieden erstmals nach Graz: freakig, exaltiert und betörend.

Live @ herbst-Bar/Club

Screaming Females (USA)

Sa 24/09, 22.30, Festivaldistrikt: Club

Erst in so ziemlich jedem Keller in New Jersey, danach auf Tour mit den ganz Großen, wie Dinosaur Jr., Dead Weather oder Arctic Monkeys um die Welt. Jetzt kommen die Screaming Females mit ihrem schrammelig-knalligen Indie-Punk nach Graz: Gitarre, Schlagzeug und der Gesang von Marissa Paternoster, deren Stimme ebenso klangvoll ist wie ihr Name.

Ernesty International (A)

Fr 30/09, 22.30, Festivaldistrikt: Bar

Ernesty International ist das *home-recording* Soloprojekt von Ernst Tiefenthaler, dessen Stimme auch bei den Bands Bell Etage und Hotel Prestige zu hören ist. Drei Alben hat Ernesty International bereits veröffentlicht: intensive Melodien, ebenso melancholisch wie euphorisch. Zeitlos, als hätte sie es immer schon gegeben.

Sin Fang (IS)

Sa 01/10, 22.30, Festivaldistrikt: Club

Sindri Már Sigfússon aus Island, bekannt als Frontman von Seabear, kommt als Sin Fang nach Graz mit seinem neuen Album „Summer Echoes“. Flirrend verquerer Indie-Folk, Vintage-Elektronik, *field-recordings* frisch aus der Natur und vor allem: mitreißend gute Laune.

steirischer
HERBST

Auditory Thresholds

Konzertreihe elektronischer Musik

Di 27/09, Di 04/10 & Di 11/10, jeweils 21.30, Festivaldistrikt: Club

Kuratiert von Heike Schleper (D) & Bernhard Schreiner (D/A)

Mit Carl Michael von Hausswolff (S) & Michael Esposito (USA), Achim Wollscheid (D) & Bernhard Schreiner (D/A), Jason Lescalleet (USA)

Akustische Parallelwelten und wie diesen künstlerisch beizukommen ist – das ist der rote Faden der diesjährigen elektroakustischen Reihe des steirischen herbst. Carl Michael von Hausswolffs und Michael Espositos Paralleluniversum ist eines der Geister und der Verstorbenen. Hausswolff, Konzeptkünstler und Komponist aus Stockholm, und Esposito, Geisterjäger, Klangkünstler und -forscher aus Chicago, verweben elektronisch erzeugte Klänge und sogenannte EVP (Electronic Voice Phenomena oder Tonbandstimmen-Phänomene) zu dichten Klangcollagen. Für Achim Wollscheid und Bernhard Schreiner ist Parallelität eine Abstraktion, eine Idee, die von Übereinstimmung bei gleichzeitiger Trennung träumt. Die beiden in Frankfurt arbeitenden Künstler konfrontieren sich – auf der Bühne optisch voneinander getrennt – blind mit klanglichen Varianten verschiedener Soli und versuchen, diese miteinander zu verbinden. Den Abschluss der Konzertreihe bildet mit Jason Lescalleet ein Künstler, der sich der Erforschung und Transformation von unbedeutenden Alltagsgeräuschen verschrieben hat. Lescalleet nutzt einfachste analoge Technik wie Bandmaschinen, um eine vermeintlich bekannte Geräuschhaftigkeit in eine andere, für den Zuhörer aber nicht weniger unfassbare Realität zu überführen. Wie mit einem akustischen Vergrößerungsglas entwirft er so referenzlos neue Klangwelten.

musikprotokoll 2011

06/10 – 09/10

Kuratiert von Christian Scheib (A) & Susanna Niedermayr (A)

Mit Marcus Maeder (CH), Jan Schacher (CH), Jade (A), Pita (A/GB), Subshrubs (A), Werner Dafeldecker (A), Lawrence English (AUS), Christian Fennesz (A), Lillivan (D), Monolake (D/NL), Tarik Barri (NL), Signal (D), Ryoichi Kurokawa (J), Biosphere (N/D), Egbert Mittelstädt (D), Maryanne Amacher (USA), Naut Humon (USA), Edwin van der Heide (NL), Klangforum Wien (A), Gerald Resch (A), Elisabeth Harnik (A), Brice Pauset (F) & Agata Zubeł (PL), Clemens Gadenstätter (A), Ensemble L'Instant Donné (F), Yaron Deutsch (IL) & Krassimir Sterev (GB/A), ORF Radio-Symphonieorchester Wien (A), David Lukáš (CZ), Rita Ueda (CAN), David Philip Hefti (CH), Balázs Horváth (H) & Marko Nikodijević (SRB/D), Time Inventors' Kabinet (A), ensemble recherche (D), Hugues Dufourt (F), Brian Ferneyhough (GB), Georg Friedrich Haas (A) & Héctor Parra (E), Werner Dafeldecker (A) & Lawrence English (AUS)

Konzerttermine auf: orf.musikprotokoll.at oder www.steirischerherbst.at

Blicke in die Werkstatt: akustische Vignetten ebenso wie audiovisuelle Preziosen ebenso wie erwanderbare Klangkulissen ebenso wie orchestrale Statements. Das Programm des ORF-musikprotokoll gewährt in seiner Heterogenität und gleichzeitigen Stringenz Einblicke in das Schaffen von Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit Klang und Bild und Raum auf vielfältige Weise beschäftigen. Heterogen, weil sie aus verschiedensten Genres kommen – von Ensemble und Orchester zu multimedialem Instrumentarium. Stringent, weil sie alle an den Prämissen der musikprotokoll-Tradition weiterarbeiten: als Plattform und Produktionsort für junge Künstlerinnen und Künstler, den ästhetischen Vorgaben des Risikos einer heutigen Moderne verpflichtet und immer die besondere regionale Lage im Südosten Europas im Blick.

steirischer
HERBST

Hauntings – Sonic Spectres

Gespenster, Schatten und Wiedergänger in der Musik von heute

06/10 - 08/10, generalmusikdirektion

Kuratiert von Christian Höller (A) & Thomas Edlinger (A)

Mit Harappian Night Recordings (GB) & Demdike Stare (GB), Leyland Kirby (GB) & Dopplereffekt (USA/D), Vindicatrix (GB) & Shackleton (GB)

Konzerttermine auf: orf.musikprotokoll.at oder www.steirischerherbst.at

Seit circa fünf Jahren existiert ein weiträumiges musikalisches Feld zwischen Sampledelica und Dub Noir, das als „Hauntology“ bezeichnet wird. Gemeinsam ist den Künstlern dieser heterogenen Szene die Arbeit mit gespensterhaften Echos und Vintage Sounds aus der Vergangenheit, die teilweise auch als Projektion einer verlorenen Zukunft gedeutet wird. Charakteristisch ist dabei das Liebäugeln mit paranormalen (Medien-) Phänomenen, deren unheimliche Nähe auf vielfältigste Weise beschworen wird. Hinzu kommen häufig ein Spiel mit Intimitäts- und Distanzeffekten sowie das Anzapfen von Referenz-Pools aus obskuren Film- und Fernseh-Soundtracks. Eine musikästhetische Spurensuche, die längst nicht mehr mit dem Stichwort Retro etikettierbar ist. Die Konzertreihe wird begleitet von der Ausstellung „Hauntings – Ghost Box Media“ im Kunstverein Medienturm (24/09 - 19/11) und einem Filmabend im Kino des Festivaldistrikts (10/10).

Apparatjik

Konzert & Multimediainstallation

Sa 15/10, 22.30, Orpheum

Apparatjik: Internationale Supergroup. Experimentelle Kunstband. Künstlerkollektiv. Kurz: eine kleine Sensation. Magne Furuholmen (a-ha), Guy Berryman (Coldplay), Jonas Bjerre (Mew) und Produzent Martin Terefe – vier Stars mit futuristischen Fantasieuniformen in einem leuchtenden Kubus. *Pop meets Science Fiction, Fashion meets Dada, Graz meets Apparatjik.*

Informationen und Karten:

t +43 316 816070, info@steirischerherbst.at, www.steirischerherbst.at

Pressekontakt

steirischer herbst Pressebüro

Heide Oberegger und Alexandra Schröttner

Sackstraße 17 / 8010 Graz / Austria

t +43 316 823 007 61

presse@steirischerherbst.at

steirischer
HERBST

info@steirischerherbst.at / www.steirischerherbst.at